

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 256.

Sonnabend den 31. October

1868.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 138ster Königlich Preussischer Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 10,000 Thlr. auf Nr. 85,604. 3 Gewinne von 5000 Thlr. fielen auf Nr. 14,517, 37,283 und 70,988. 7 Gewinne von 2000 Thlr. auf Nr. 13,917, 21,776, 25,594, 45,823, 46,205, 90,929 und 93,673.

42 Gewinne von 1000 Thlr. auf Nr. 1319, 5131, 5199, 11,194, 13,600, 15,667, 16,446, 16,562, 19,838, 27,665, 30,694, 31,119, 33,141, 34,458, 34,770, 34,829, 41,124, 41,245, 50,793, 53,763, 56,202, 57,653, 58,748, 58,919, 60,614, 62,269, 63,182, 68,173, 69,822, 70,515, 71,024, 79,506, 80,429, 80,644, 81,020, 85,501, 86,512, 86,960, 87,488, 88,225, 90,043 und 93,207.

51 Gewinne von 500 Thlr. auf Nr. 3825, 4230, 6009, 6589, 7731, 13,297, 13,486, 16,917, 17,289, 17,386, 18,604, 20,028, 22,464, 22,842, 24,872, 25,620, 25,752, 31,532, 31,702, 33,168, 33,247, 34,389, 39,875, 41,241, 45,761, 46,116, 46,263, 46,278, 46,945, 47,142, 47,621, 57,090, 61,271, 62,180, 62,371, 63,745, 65,056, 67,936, 68,146, 69,848, 72,661, 74,584, 74,943, 78,714, 79,046, 80,835, 81,225, 81,770, 82,961, 92,490 und 93,313.

72 Gewinne von 200 Thlr. auf Nr. 642, 1088, 2931, 3026, 4080, 4369, 4809, 8124, 8340, 9250, 9621, 10,731, 12,031, 14,472, 14,785, 14,943, 15,515, 18,489, 20,560, 20,641, 20,672, 20,859, 21,331, 22,242, 23,616, 24,163, 24,628, 25,757, 25,953, 27,513, 31,113, 34,130, 36,249, 36,344, 38,237, 41,469, 41,876, 44,266, 45,568, 48,417, 49,528, 49,678, 50,182, 50,212, 54,466, 54,648, 57,954, 59,793, 59,904, 62,328, 62,478, 62,825, 63,756, 64,031, 64,320, 65,536, 70,314, 72,927, 77,706, 79,653, 81,122, 84,718, 88,398, 90,282, 90,671, 90,869, 91,654, 91,962, 92,242, 92,938, 93,138 und 94,704.

Berlin, den 29. October 1868.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am 21. Sonntage nach Trinitatis (den 1. November Reformations-Fest) predigen:

Zu U. S. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Montag den 2. November um 8 Uhr ein Candidat. Vor Anfang der Kirche Privatbeichte und nach der Predigt Communion. Abends 6 Uhr **Missionsstunde** Herr Diaconus Pfanne.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Oberdiaconus P. Sichel. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weicke.

Zu St. Moris: Um 9 Uhr Herr Diaconus Nietschmann. Nach beendigter Predigt Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Diaconus Nietschmann.

Domkirche: Sonnabend den 31. October Nachmittags 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Vorbereitung Herr Domprediger Zahn.

Sonntag den 1. November um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Abends 5 Uhr Herr D. Neuenhaus.

Katholische Kirche: Sonntag den 1. November (am Feste Allerheiligen) Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse Herr Kaplan Roberfeld. Um 9 Uhr Herr Dechant Wille. Um 2 Uhr Vesper Derselbe.

Montag den 2. November (am Feste Allerseelen) Morgens 8 Uhr Herr Kaplan Roberfeld.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 31. October Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 1. November um 9 Uhr Derselbe. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr liturgischer Gottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 4. November Abends 6 Uhr Missionsstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Freitag den 6. November Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Ev. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.

Sonntag den 1. November früh $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Gottesdienst.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.

Sonntag Vormittag von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittag von 3—4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16.

Sonntag Vorm. 9 $\frac{1}{2}$, Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ und Donnerstags Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

Nachrichten aus Halle.

— Am 28. October Abends 11 $\frac{1}{2}$ Uhr wurde der Schaffner Kolosser aus Magdeburg durch unvorsichtiges Herabspringen von seinem Sitze vom Zuge überfahren und als Leiche nach der Klinik geschafft. (Vote f. d. Saalthal.)

Tagesman.

Sonnabend den 31. October.

Geschäftsstunden der Königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe.

Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. u. —

Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Paphbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung

verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. M. —

Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämmtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet);

die Insinuen-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. M. — Stenogramm: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. M. — K. Kreisfasse: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. M. M. — Landrathsam: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. M. —

Bau-Commisariate: 8 $\frac{1}{2}$ —1 U. B. M. u. 3 $\frac{1}{2}$ —5 U. M. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (expl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. M. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Spartasse des Saalfreies (gr. Schamm 10a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- u. Vorschuss-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Et.), Kassenstunden 10—12 Uhr

Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.
Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Vereine.

Politechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9½ Uhr Abends.
Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7½—10 Uhr Abends. (Eingang: Ruhgasse.) (Freier Unterhaltungsabend.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Gesellige Unterhaltung.)

Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fürstenthal.“
Orchester-Musik-Verein, 5. Concert 7½ Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Liedertafeln.

Halle'sche Liedertafel, von Abends 8 Uhr an Uebung auf dem „Jägerberge.“
Bereinigte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“
Schülerische Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Griech.-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.
29. October 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	336,42	1,98	90	1,0	SO	trübe 8.
Mitt. 2	333,43	2,35	72	5,6	S	bedeckt 10.
Abd. 10	333,14	2,35	86	3,5	WSW	wäßig heiter.
Mittel	334,33	2,23	83	3,4		wolfig 6.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Vorlagen

für die Sitzung der Stadtverordneten am 2. November c.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

1) Jahresrechnung der Tageblatt-Kasse pro 1867. 2) Etat der Ehelichen Stiftung pro 1869. 3) Bewilligung der Kosten für Reorganisation der Feuerlösch-Ordnung. 4) Bewilligung von Mehrausgaben bei der Arbeits-Anstalt. 5) Beschaffung eines physikalischen Cabinets für das städtische Gymnasium. 6) Etat der Hospitalkasse pro 1869.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.
Sloedner.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 26. Mai d. J. bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß der Betrieb der alten Wasserfontäne am 1. November d. J. eingestellt werden wird.

Da einzelne Röhrestrecken in letzter Zeit sich schadhast gezeigt haben, machen wir darauf aufmerksam, daß eine theilweise Abstellung der Leitungsröhren vielleicht schon vor dem gedachten Termine sich nothwendig machen wird.

Halle, den 27. October 1868.

Der Magistrat.

Retour-Sendungen.

Ein Geldbrief mit 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{20}$ Loth, an Fräul. Franziska Hendel in Berlin.

Halle a/S., den 27. October 1868.

Königl. Post-Amt.

Bekanntmachungen.

Montag den 2. November Vormittag 10 Uhr soll der **Soolweidenbestand** der Gemeinde Diemitz an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden.

Der Ortsvorstand.

!! Zur Beachtung !!
Die concessionirte Kunsthandlung
von
J. Hegmann in Frankfurt a/M.
versendet gegen Nachnahme oder Posteingahlung von $\frac{1}{2}$ P. Ct. oder fl. $3\frac{1}{2}$
25 prachtvolle Photographien
von Frauengruppen in reizender, malerischer Stellung, darunter die interessantesten Tableaux.

Kräftigen **Schuh-Drell** à Elle $7\frac{1}{2}$ Sgr.,
Zwillische zu Kolltüchern, alle Arten **Futterleinen** von 3 Sgr. auch **Tailenleinen**. **Läufer** in Wolle u. Leinen empfiehlt in sehr preiswerther u. schöner Waare. **Segeltuch** à Elle 3 Sgr., **Strohsäcke** zu bekannt billigsten Preisen.
Scheuerlappen à Elle $2\frac{1}{2}$ Sgr. bei
C. Pfaffe, Schmeerstraße 37/38.

Kartoffeln.

Große weiße Speisekartoffeln sind zu verkaufen im Gasthof „Zum grünen Hof.“

Sehr große neue Neunaugen, à St. $2\frac{1}{2}$, 3 Sgr., erhielt wieder **Bolke.**

(15. Aufl.) Methode (15. Aufl.) Toussaint-Langenscheidt.

Brieflicher Sprach- und Sprechunterricht für das Selbststudium Erwachsener.
Neunmal in Deutschland, Oesterreich und Belgien nachgeahmt, in Holland zweimal übersetzt, in Amerika nachgedruckt.

Englisch von Dr. v. Dahlen, Prof. H. Lloyd und G. Langenscheidt in Berlin.

Französisch von Prof. Ch. Toussaint und G. Langenscheidt in Berlin.
Wöchentlich 1 Lect. à 5 Sgr. Compl. Course $5\frac{2}{3}$ Thlr.

Course 1 u. 2 zusammen auf einmal statt $11\frac{1}{3}$ Thlr. nur 9 Thlr.

Brief 1 jeder Sprache als Probe 5 Sgr. (Marken.)

„Diese Unterrichtsbriefe verdienen die Empfehlung vollständig, welche ihnen von Seminar-Direktor Dr. Diesterweg, Dir. Freund, Prof. Dr. Herzig, Prof. Dr. Scheler, Dr. Schmitz, Prof. Dr. Städler, Dir. Dr. Viehoff und anderen Autoritäten geworden ist.“ (Allgem. Deutsche Lehrzeitg.) — „Der wohlgedachte Plan und die Sorgfalt der Ausführung treten in der Toussaint-Langenscheidt'schen Methode recht auffällig hervor, wenn man die schlechten Nachahmungen damit vergleicht, welche von der literarischen Industrie auf den Markt gebracht werden.“ (Schulbl. d. Prov. Sachsen.) G. Langenscheidt's Verlagshandlung, (Franco geg. fr.) Berlin, Hallesche Strasse 17.

Für Schul- und Privatunterricht

ist erschienen: Lehrbuch der franz. Sprache. 2. Aufl.
Kurs. I à 10 Sgr., Kurs. II à 15 Sgr.

Zu verkaufen Heu im „Rathswerder.“

Wiesenheu

in Partien und großen Bunden verwoogen
Klausdorfsstraße 13.

Zu verkaufen sind billig:

Neue birtene Kleidersekretaire, 2thürige Kleiderschränke, Ausziehetische, Pfeilerschränken, Küchenschränke mit Rück bei **Voigt**, Geiststr. 21.

Eine Ziege steht zu verkaufen bei **Fischmann** auf der Saline.

Ein **Ponny** verkauft Rannische Str. 14.

Ein eiserner Heizofen ist zu verkaufen
gr. Klausstraße 7.

Buckskin-Handschuhe

empfehlen

C. F. Ritter, 42. gr. Ulrichsstr.

Ich wohne jetzt vor dem **Geistthor**,
Neilsstraße 5a.

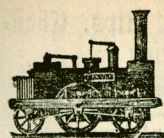
L. Schmidt, Viehcastriver.

Ich wohne von jetzt ab **Brüderstraße 14**,
2 Treppen (Pfeffer'sche Buchhandlung.)
Dr. **G. Koblischütter.**

2100 Thlr. erste Hypothek auf neugebautem Haus, 3000 $\frac{1}{2}$ Feuerkasse, w. zum 1. Januar c. 1. Februar gesucht. Zu erst. Brunostraße 13.

Ein stud. theol. wünscht in den Gymnasialfächern Unterricht zu erteilen. Näheres Pfeifersgasse 11, 2 Tr. Sprechst. Nachm. 3—5.

Gärten in Stand zu setzen sucht
H. Schlamm 8.



Verkauf alter Materialien und Abfälle.

Die in unseren Werkstätten zu Buckau und Halle lagernden alten Materialien und Metall-Abfälle, als:

in Buckau
 10 Ctr. Zinkguß,
 115 = schmiedeeiserne Kofstabe,
 275 = " " Drehspähne,
 270-300 Ctr. =
 430 Ctr. Gußeisen,
 150 = Radreifen,
 250-280 Ctr. do.,
 22 Ctr. Stahlabfälle,
 11 = Sprungfedern,
 70-80 Ctr. schmiedeeiserne Bohrspähne,
 50-60 = gußeiserne Drehspähne,
 280-300 Ctr. alte Weichen (ohne Gußeisen),
 60 Ctr. Hartgußstücke;

in Halle
 200 Ctr. verbrannte gußeiserne Kofstabe,
 100 = schmiedeeiserne Drehspähne,
 80 = stählerne Drehspähne,
 350 = Gußeisen,
 20 = messingene Siederohre,
 25 = dgl. in Abschnitten,
 35 = Kupfer,
 8 = Messing-, Rothguß- u. Weißmetallspähne,
 8 = Glasbrocken und
 10 = Spiralfedern,

beabsichtigen wir an den Meistbietenden zu verkaufen und ersuchen hierauf Reflectirende ihre Gebote bis zum **14. November d. Js.** bei uns einzureichen. Die Abnahme dieser Materialien muß spätestens 4 Wochen nach erfolgtem Zuschlage geschehen; nach Ertheilung desselben und spätestens innerhalb 8 Tagen aber eine Cautionszahlung von 10 % geleistet werden, wenn nicht anderweit über den Verkauf verfügt werden soll.

Magdeburg, den 25. October 1868.

Directorium
 der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Gummischuhe, Wärmsteine u. Strohhöhlen
 billigst bei **Hermann Rüffer, Steinstraße 67.**

Geschäfts-Eröffnung.

Heute eröffnete ich **Domgassen- und große Klausstraßen-Ecke Nr. 19** ein **Material-, Colonialwaaren, Cigarren-, Rauch- u. Schnupftaback-Geschäft.** Einem hochgeehrten hiesigen, sowie auswärtigen Publikum mein Unternehmen mit der Versicherung prompter und reeller Bedienung bestens empfehlend, bitte ich mich in demselben unterstützen zu wollen. Hochachtungsvoll
Eugen Apffelstädt.

Die Rohprodukten-Handlung von A. Nebuschief,
 gr. Brauhausgasse Nr. 2 und Schulgasse Nr. 5,
 kauft im en gros wie detail: **Lumpen, Knochen, Eisen, Blei, alte Metalle, Zink, Hornabfälle, grünes, Scheiben- u. Hohlglasbrocken,** letzteres zu sehr hohem Preise.

Zwei schöne Pianoforte in bestem Zustande für jeden nur annehmbaren Preis zu verkaufen. Auch werden Reparaturen an Fortepianos u. Stimmen sehr gut gemacht bei **D. Kubke,** Rittergasse.

Zwei Hobelbänke werden zu kaufen gesucht. Auch kann ein Burfche sofort in die Lehre treten bei **Friedrich Raumann,** Tischlermeister, vor dem Geisithor 18.

Meinen werthen Kunden, sowie einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage **Rathhausgasse,** im Hause des Herrn Buchbindermeister **Krause,** eine **Barbier- und Haarschneidestube** eröffnet habe.

Halle, den 30. October 1868.

Eduard Sennicke, Barbierherr.

Ein gut empf. Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht sof. oder 1. Nov. einen guten Dienst. Zu erfragen gr. Brauhausgasse 1, 1 Tr. links.

Einen verheiratheten Pferdeknecht bei ein Pferd sucht **Landwehrstraße 12.**

Köchinnen sucht und weist nach **Frau Schmeil,** Schülershof 15.

Offene Stellen für nicht zu junge, tücht. Mädchen durch **Frau Kohl,** alte Promenade 9.

Ein Mädchen auf Herrenarbeit kann sofort in Arbeit treten bei Ehrhardt, „blauer Hekt.“

Eine im Weißnähen geübte Maschinennäherin wünscht eine Stelle. Näheres **Mühlberg 5.**

Ein zuverlässiges Mädchen in gesetzten Jahren für Küche und Hausarbeiten wird gesucht **alter Markt 19.**

Eine Aufwartung gesucht **Mittelwache 14.**

Ein Mädchen wird zur Aufwartung für den ganzen Tag gesucht **Domplatz 7.**

Ein Mädchen wird zur Aufwartung für den Vormittag gesucht **Mittelstraße 4, 2 Tr.**

Ein anst. Mädchen vom Lande sucht Geisithor 67.

4 Stuben, 4 Kammern, nach Wunsch auch 6 Stuben, 6 Kammern und Zubehör, wegen Domizilveränderung des Herrn Dr. **Dieck,** sofort, den 1. Januar oder 1. April zu vermieten **Brüderstraße 15.**

Eine freundliche Stube und Kammer ist von 2 einz. Leuten sogl. zu beziehen **Zentergasse 3.**

Leipzigerstraße 6 ist eine geräumige **Niederlage nebst Comtoir** sofort, und ein **Laden nebst Wohnung v. 1. April 1869** ab zu vermieten. Näheres bei **Herrn Gustav Pfahl.**

Ein Logis zu 50 Thaler ist zum 1. Januar 1869 zu vermieten.

Näheres

Rannische Strasse 16, im Comtoir.

Gr. Steinstraße 3 ist ein Logis, Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör, an kinderlose Leute zu vermieten.

Ein geräumiges Logis, bestehend aus Stube, 2 K., Küche u. Zubehör, Preis 46 $\frac{1}{2}$, sofort beziehbar, ist zu vermieten; 2 Logis, Stube, K. u. Küche, Preis 32 $\frac{1}{2}$, zu vermieten **Strohhofspitze 28.**

Stube und Kammer ist an ordentliche Leute zu vermieten, Neujahr zu beziehen **Geisithor 49.**

Stube, Kammer und Küche an ein Paar stille Leute ist zu vermieten. Zu erfragen **Leipzigerstraße 31, im Laden.**

Eine möblirte Stube mit Kammer an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten gr. **Steinstr. 55.**

Ein gut möbl. Logis für 1 oder 2 Herren sof. zu beziehen **Schmeerstraße 26.**

Eine möbl. St. u. K. ist noch von einem anst. Herren mit zu bez. **Rathhausgasse 19, 2 Tr.**

Eine möblirte Stube an 2 Herren sofort oder zum 1. zu beziehen **Leipzigerstraße 46.**

1 möbl. St. nebst K. für 1 od. 2 Herren ist zu billigem Pr. sof. zu verm. **Ruhgasse 4, 1 Tr.** Anst. Logis mit Kost kl. **Klausstraße 13, 3 Tr.**

Zwei anständige Schlafstellen sofort offen bei **Niedrich,** Leipzigerstraße 22.

Anst. Schlafst. gr. **Ulrichsstr. 61, Hof r. 1 Tr.**

Ein goldener Manschettenknopf ist verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben **am alten Markt 6, 1 Tr.**

Möbl. St. u. K. sof. zu verm. gr. **Ulrichsstr. 28.**

Anst. Schlafstellen **Gottesackerstraße 9.**

Die Dame, welche gestern Abend in der Tanzstunde des Herrn **Bernardelli** einen schwarzen seidenen **Regenschirm** anstatt ihres braunen halbwollenen an sich genommen, wird um baldigste Rückgabe an Herrn **Bernardelli** ersucht.

Grünwald's Restauration,
Geisithor Nr. 50.

Sonnabend Abend **Böckelkochen.** Sonntag Abend **Schellrippchen.** **Bauer'sches Bier ff.**

Um meinen Mittagsstisch noch zu vergrößern, wende ich mich an ein diesen Artikel benötigtes Publikum. Preis: 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ und 6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
Grünwald.

Das Neueste in Mänteln, Kragenmänteln, Nädern, Pellerinen, Saquettes in Double, Nips, Changuilla, Belour, Sacken in allen Größen empfiehlt in großer Auswahl und zu auffallend billigen Preisen

Schmeerstraße. L. Gundermann, Schmeerstraße.

Die schnell vergriffenen Nipskleider zu 2 1/2 R_p und Lamakleider zu 2 R_p sind wieder in großer Auswahl angekommen.

Schmeerstraße. L. Gundermann, Schmeerstraße.

Auf meine Firma und Straße bitte genau zu achten.

Extra fein gem. Raffinade, für 1 R_p 6 1/2 U.; fein gem. Raffinade, für 1 R_p 6 2/3 U.; gem. Melis, für 1 R_p 7 U., sowie sämtliche Brodzucker zu billigsten Preisen; feinste bayerische Schmelzbutte, für 1 R_p 3 2/3 U.; Olene-Köfnen à U. 4 u. 5 Sgr., für 1 R_p 8 u. 6 1/2 U.; prima Zante-Corinthen à U. 4 Sgr., für 1 R_p 9 U., empfiehlt

Carl Brodkorb jun., H. Ulrichsstraße Nr. 9.

Kaffee, täglich frisch gebrannt, à U. 10, 12, 13, 14, 15 und 17 1/2 Sgr., von reinem kräftigen Geschmack, offerirt

Carl Brodkorb jun., H. Ulrichsstraße Nr. 9.

Alten Nordhäuser Kornbranntwein, sowie sämtliche Aquavite à Quart 5 Sgr., in Gebinden billigt bei

Carl Brodkorb jun., H. Ulrichsstraße Nr. 9.

Von prima wasserhell Petroleum, in Original-Blechballon, für jede Wirthschaft passend, sowie ausgemessen à Quart 5 Sgr., u. extrafein Solaröl à Quart 3 Sgr., halte stets Lager.

Carl Brodkorb jun., H. Ulrichsstraße Nr. 9.

Bestes engl. Jagdpulver, sowie Patent-Schrot in allen Nummern, halte bestens empfohlen.

Carl Brodkorb jun., H. Ulrichsstraße Nr. 9.

Echten bayr. Malzzucker in glasigen Platten (mit meiner Firma versehen), probates Mittel gegen Husten empfiehlt

Carl Brodkorb jun., H. Ulrichsstraße Nr. 9.

Ebenso halte mein Lager von doppelter Braunschweiger Schiffsmunne in Flaschen, für Reconvallescenten, bestens empfohlen.

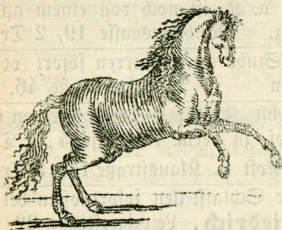
Carl Brodkorb jun.

Feinstes türkisches Pflanzenmus à U. 2 Sgr. bei

Carl Brodkorb jun.

Wiederverkäufern und Entnehmern größerer Posten bewillige 5 % Rabatt.

Carl Brodkorb jun., H. Ulrichsstraße Nr. 9.



Ueberzeugung macht wahr!

Rossfleisch,

fett, jung, weiß u. zart, bei **Fr. Thurm.**

Serelatwurst fein, Knackwürstchen mit Knoblauch hochfein, bei **Fr. Thurm.**

Leberwurst diesmal vorzüglich, bei **F. Thurm.**

Brendel's Bierkeller unter dem Rathhause,

ladet Sonnabend zum Backfischschmaus und frischen Gänse- und Hasenbraten ergebenst ein. Täglich musikalische Abendunterhaltung. **Bier pikfein.**

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Heute Sonnabend frische Pfannkuchen.

Bauer's Felsen-Keller.

Sonnabend den 31. Octbr. Abends Pöfelknochen mit Meerrettig und Klößen. Bier fein.

Böllberg.

Von Sonntag an ladet zur Kirmes freundlichst ein **Kurtzhalb.**

Thüringer Bierhalle, Böllberger Weg Nr. 4.

Zur Kirmes, von Sonntag bis Mittwoch musikalische Unterhaltung, ladet ergebenst ein **Ed. Ludwig.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Fertige Wäsche
für Damen, Mädchen u. Knaben

jeden Alters;

für Herren: Oberhemden, Kragen, Manschetten u. Chemisets;

für Kinder bis zu 12 Monaten: Tragebettchen, Tauf- u. Tragekleidchen, Tragemäntel, Lätzchen etc. zu sehr soliden Preisen.

D. Mehlmann, gr. Berlin 13.

Freie Gemeinde.

Sonntag den 1. Nov. Vormittags 9 1/2 Uhr im Saale des Herrn **Landmann,**

gr. Brauhausgasse 9,

Vortrag vom Prediger Czerksi

aus Schneidemühl.

Stadt-Theater.

Sonntag den 1. October. Neu einstudirt: „Gebrüder Foster“, oder: „Das Glück mit seinen Launen“, Charaktergemälde in 5 Akten von Dr. C. Köpfer.

Montag den 2. Nov. Auf allgem. Verlangen: „Das Geheimniß der alten Wamsell“, Schauspiel in 3 Akten nebst einem Vorspiel nach dem gleichnamigen Roman von Marlitt, bearbeitet von Mohsberg.

Schüler'sche Liedertafel.

Sonnabend Punkt 8 Uhr im „Fürstenthale.“

Rindermann's Restauration.

Heute u. folg. Tage musikal. Abendunterhaltung der Gesellschaft Haak; fr. Gänse- u. Hasenbraten.

Rathstunnel.

Sonnabend den 31. Oct. frische Pöfelknochen mit Meerrettig, früh und Abends Concert.

W. Kubne.

Restauration zur Schwemme.

Sonnabend Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch.

Restauration zur Fortuna,

Sonnabend Pöfelknochen mit Meerrettig und Sauerfohl.

Böllberg bei Kubblank.

Sonnabend Schlachtfest.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 29. Oct. Abends am Unterpegel 5' 5"

am 30. Oct. Morg. am Unterpegel 5' 4"